



# Verler »Urgesteine« aus dem Sauerland

Josef Freise, Bernhard Klotz und Winfried Schulte neue Ehrenmitglieder des Heimatvereins

Von Andreas Berenbrinker

Verl (WB). Verler »Urgesteine« sind sie nicht, denn gebürtig stammen alle drei aus dem Sauerland. Aber »Urgesteine« des Verler Heimatvereins, die sind sie auf jeden Fall. Die Rede ist von Josef Freise, Bernhard Klotz und Winfried Schulte. Am Mittwochabend wurden alle drei zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt.

50 Heimatfreunde quittierten die Ernennung bei der Jahreshauptversammlung im Heimatmuseum mit viel Applaus. Alle drei Geehrten hätten sich um die Heimatarbeit sehr verdient gemacht, hob die Vorsitzende Regina Bogdanow in ihrer Laudatio hervor.

Josef Freise ist seit 1979 Schriftführer im Heimatverein und ist zudem als Archivar und Chronist der Gemeinde Verl bekannt. Zurzeit arbeitet er an einer Chronik der Gemeinde und an einem Lexikon für Verl.

Auch Bernhard Klotz gehört seit drei Jahrzehnten dem Vorstand an und stand zehn Jahre lang als Vorsitzender an der Spitze. Ihm ist es maßgeblich zu verdanken, dass das Heimathaus im Schatten der St.-Anna-Kirche in den 80er Jahren restauriert wurde. Außerdem widmet sich der ehemalige Leiter der Verler Hauptschule mit viel Leidenschaft der Heimatliteratur, arbeitet mit viel Erfolg Führungen oder historische Ortsrundgänge aus und engagiert sich für die Arbeit mit Kindern.

Dritter im Bunde der neuen Ehrenmitglieder ist Winfried Schulte, der ebenfalls 1979 als 2. Vorsitzender die Vorstandsarbeit aufnahm. Ihm liegt insbesondere die Erhaltung der Verler Mundart, des Viärlschen Platt, am Herzen. In Zusammenarbeit mit Pastor i.R. Alois Hermwille, der bekanntlich auch regelmäßig auf Plattdeutsch predigt, veröffentlichte Winfried Schulte zahlreiche Schriften und organisiert Veranstaltungen rund um die Mundart. Außerdem engagiert er sich jedes Jahr beim Volksfest »Verler Leben« bei De-



Vorsitzende Regina Bogdanow ernannte Josef Freise, Bernhard Klotz und Winfried Schulte (von links) bei der Jahreshauptversammlung zu Ehrenmitgliedern des Heimatvereins. Alle drei engagieren sich seit Jahrzehnten für die Heimatarbeit. Fotos: Andreas Berenbrinker

monstrationen alten Handwerks und er war ein fleißiger Helfer bei der Restaurierung des Heimathauses in den Jahren von 1983 bis 1986.

Wie aktiv der Heimatverein ist, belegte der umfangreiche Tätigkeitsbericht, den Schriftführer Josef Freise verlas. Zahlreiche Veranstaltungen in Verl und Umgebung sorgten dafür, dass die Mitglieder oft unterwegs waren und die engagierte Arbeit in der Öffentlichkeit viel beachtet wurde. Als Beispiele nannte Josef Freise die sehr beliebten Fachwerkkonzerte, die vielfältigen Seminare oder die Ausstellungen im Heimathaus. Wanderungen durch das Verler Land standen darüber hinaus

ebenfalls auf dem Programm wie Ausflüge nach Lemgo oder zum Schloss Brake. Auch die Finanzen stimmen beim Heimatverein. Kassenwartin Annegret Schroeder berichtete, dass sich die Ein- und Ausgaben quasi die Waage halten.

Zum Abschluss der Versammlung hielt Bernhard Klotz einen Vortrag zur Siedlungsgeschichte der historischen Bauerschaft Gütersorth/Verl und gemeinsam mit Peter Erichreineke eröffnete er die neueste Ausstellung passend zu dem Vortrag mit zahlreichen Karten, Fotos und historischen Dokumenten. Der aus Verl stammende und nun in München lebende Peter Erichreineke habe sich besonders darum bemüht, die umfangreichen Materialien zu digitalisieren, hob Bernhard Klotz lobend hervor.

## Historie der Bauerschaft

für, dass die Mitglieder oft unterwegs waren und die engagierte Arbeit in der Öffentlichkeit viel beachtet wurde. Als Beispiele nannte Josef Freise die sehr beliebten Fachwerkkonzerte, die vielfältigen Seminare oder die Ausstellungen im Heimathaus. Wanderungen durch das Verler Land standen darüber hinaus

## TAGESKALENDER

**Wochenmarkt:** 12 bis 18.30 Uhr auf dem Verler Marktplatz.

### Notdienste

**Apotheken:** Bären-Apotheke in Verl, Gütersloher Straße 35, ☎ 70 28 30.

### Kinder & Jugend

**Jugendfreizeitstätte St. Anna:** 17 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre), heute: Cook with friends. **Kath. Pfarrheim Kaunitz:** 14.30 bis 17 Uhr Kindertreff (8 bis 12 Jahre), heute: Kino für Kurze. **Jugendhaus Oase:** 17 bis 20 Uhr Jugendtreff (ab 12 Jahre).

**Gemeinschaft Libelle:** 15 bis 16 Uhr Jugendgruppe (8 bis 10 Jahre); 16 bis 18 Uhr Jugendgruppe (ab 11 Jahre).

### Angebote für Senioren

**Altentagesstätte St. Anna:** 14.30 Uhr Kegeln, Gruppe »Harmonie«.

### Sport & Fitness

**Kleinschwimmhalle:** 18 bis 22 Uhr geöffnet.

### Dies & Das

**Droste-Haus:** 9.30 bis 12 und 14.30 bis 17 Uhr geöffnet (☎ 29 73). **Gemeinschaft Libelle:** 9.30 bis 11 Uhr Alphabetisierungskursus – bis 12.30 Uhr Vertiefung; 9.30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe.

**Pastoralverbund:** 10 bis 12 Uhr »Eine-Welt-Freiraum« in Kaunitz (Paderborner Straße 431) geöffnet. **Bibliothek:** 11 bis 18 Uhr geöffnet; 20 Uhr Kabarett »Fluch der Falten« mit Simone Fleck im Pädagogischen Zentrum der Hauptschule. **Caritas-Second-Hand-Shop:** 14 bis 16 Uhr Annahme von Kleidung, 16 bis 18 Uhr Ausgabe von Kleidung (Bürmannstraße 9).

**Rathaus:** 14.30 Uhr Fundsachenversteigerung. **Gymnasium Verl:** 14.30 bis 16.30 Uhr Projekt »Eule« – Schüler unterrichten Senioren (Infos: Caritas, ☎ 0 52 41/98 83 15).

**Gartenabfallnahme:** 15 bis 19 Uhr am ehemaligen Bornholter Klärwerk (Marienstraße). **Musikverein Verl:** 19.30 Uhr Generalversammlung, Hotel Kampwirth.

### Sprechstunden & Beratung

**Familienzentrum:** 18.15 bis 19.15 Uhr Sprechstunde der Dorfgemeinschaft Sürenheide für Familien im Bürgertreff, Posener Straße.

## Betreuung in den Osterferien

Verl (WB). Für alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren bietet das Familienzentrum im Droste-Haus die Möglichkeit, in den Osterferien mit anderen Kindern vier lustige und spannende Tage zu erleben. Es wird gemeinsam gebastelt, gemalt, gekocht und im Garten gespielt. Die Betreuung findet von Montag, 6., bis Donnerstag, 9. April, jeweils von 7.45 bis 14.30 Uhr statt (inklusive Mittagessen). Infos: ☎ 29 73.

## »Minis« lernen die Türkei kennen

Verl (WB). Die Messdiener von St. Anna richten für die »Minis« am morgigen Samstag, 21. März, von 18 bis 21 Uhr einen türkischen Abend im Pfarrzentrum aus. Unter anderem sollen mit verschiedenen Spielen die türkische Küche, die Kultur und das Land vorgestellt werden. Der Kostenbeitrag beträgt 2,50 Euro.



Das gibt Muskeln: Unter Anleitung von Ina Malek (2. von links) pflanzen Torsten, Patrick und Michael (von links) Hecken. Foto: Elke Hänel

## Auf Tuchfühlung mit dem Berufsalltag

Schnupperpraktikum statt Unterricht

Verl (ehl). Obwohl die Sonne scheint, ist es noch ganz schön kalt. Torsten, Patrick und Michael haben trotzdem ihre Jacken ausgezogen – sie arbeiten sich warm. Im Gartenhof Echterhoff helfen die 14-jährigen Jungen, Bäume und Hecken zu pflanzen. Denn in diesen Tagen stehen für alle Achtklässler der Hauptschule Verl mehrere Schnupperpraktika auf dem Stundenplan.

Während eine Gruppe bei Echterhoff gräbt, pflanzt, pikiert und umtopft, lernen andere Schüler gerade den Berufsalltag im Fleischwarenunternehmen Kleinemas oder beim Landmaschinenhersteller Köckerling kennen. Und auch in der Schule finden Projekte statt: Eine Hauswirtschaftsgruppe hat zum Beispiel am Mittwoch den Imbiss für das Mensa-Richtfest zubereitet, andere Schüler strei-

chen unter Anleitung eines Malermeisters einen Klassenraum.

Das Schnupperpraktikum im 8. Schuljahr sei der Einstieg in die Berufsvorbereitung, erklärt Mechthild Brandhoff, Klassenlehrerin der 8b. »Dabei soll jeder Schüler mindestens zwei Betriebe kennen lernen, um erste Einblicke in das Berufsleben zu bekommen.« Torsten, Patrick und Michael macht die Arbeit im Gartenhof Spaß, vor allem das Pflanzen und Ausrichten der Hecken. So anstrengend sei das Graben gar nicht, versichern sie trotz roter Wangen und heben schon die nächste Schaufel Erde aus. Mitarbeiterin Ina Malek ist beeindruckt: »Sie machen das wirklich gut.«

Im September machen die Achtklässler den nächsten Schritt in Richtung Berufsleben: mit einem dreiwöchigen Betriebspraktikum.

## Aufgaben und Chancen des Jugendamts

Verl (WB). Verl bekommt bekanntlich im Jahr 2010 ein eigenes Jugendamt. Welche Aufgaben und Pflichten sich dadurch für Verwaltung und Rat der Gemeinde ergeben, aber auch welche Chancen für die Kinder und Jugendlichen,

darüber will die Verler SPD informieren und mit zwei Expertinnen sowie den Bürgern diskutieren. Dazu lädt der Ortsverein alle Interessierten am Dienstag, 24. März, um 20 Uhr in die Gaststätte »Deutsches Haus« ein. Teilnehmen

werden die Vorsitzende des Kreisjugendhilfeausschusses Elisabeth Buschsieweke (CDU) und ihre Stellvertreterin Ulrike Boden (SPD). Moderiert wird die Runde von SPD-Bürgermeisterkandidat Peter Heethay.

## Die Krise ist überwunden

Förderverein der Bühlbuschschule hat neuen Vorstand

Verl (WB). Mit einem »Notrufschreiben« hatte der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Am Bühlbusch auf eine drohende Krise des Vereins aufmerksam gemacht: Es fehlten dringend neue Kandidaten für die bevorstehenden Vorstandswahlen.

Die 1. Vorsitzende Barbara Kleinegräber und ihre Stellvertreterin Imke Janssen wollten ihre Ämter nach siebenjähriger Tätigkeit niederlegen, da ihre Kinder dieses Jahr die Grundschule verlassen beziehungsweise schon vor Jahren verlassen haben. Der »Notruf« hatte Erfolg: Bei der Jahreshauptversammlung standen Kandidaten bereit und die Mitglieder wählten einstimmig Harald Honerlage zum neuen 1. Vorsitzenden, Antje Jünemann zur 2. Vorsitzenden und Nicole Ernst sowie Nicole Zahn zu Beisitzerinnen. Im Amt bestätigt wurden Birgit Freimuth als Kassenwartin, Andrea Frickestein als Schriftführerin und Anne Weitkämper als Beisitzerin. Zur Freude aller hatten sich wider Erwarten im Vorfeld der Versammlung viele engagierte El-

tern gemeldet und ihre Unterstützung signalisiert. Somit ist die Weiterführung der erfolgreichen Fördervereinsarbeit gewährleistet. Ebenfalls einstimmig wurde die Erhöhung des Mindestjahresbeitrags auf einen Euro pro Monat beschlossen. Geplante Neuanschaffungen sind Sitzbänke für Gesprächsrunden in allen Klassenräumen, zwei Technik-Baukästen, ein Klassensatz Zirkel für den Geometrieunterricht und Schul-

Shirts in neuen Farben. Der Vorstand bemängelt nach wie vor die fehlende Bereitschaft der Eltern zur Mitgliedschaft im Förderverein, der ausschließlich zum Wohle aller Kinder und der Schule arbeitet. Zur Zeit gibt es nur 86 Mitglieder bei 349 Grundschulern. Ausdrücklich willkommen geheißen werden auch passive Mitglieder, die neben der Zahlung des Jahresbeitrages keine aktive Vereinsarbeit leisten möchten.



Die Vorstandsmitglieder mit den neuen Schul-Shirts (von links): Nicole Zahn, 2. Vorsitzende Antje Jünemann, 1. Vorsitzender Harald Honerlage, Andrea Frickestein, Nicole Ernst und Anne Weitkämper. Foto: WB

## Kreuz aus Ameling-Nachlass

Verl (ab). Dem Verler Heimatverein ist es gelungen, ein historisches Wegekreuz aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zu erwerben. Der Corpus Christi aus Eichenholz stand ursprünglich auf einem Hof in Sende und ging später in den Besitz des bekannten Verlers Ferdinand Ameling über. Für 1000 Euro hat nun der Heimatverein das Kunstwerk aus dem Nachlass Amelings gekauft. Nun wird ein geeigneter Platz für den Corpus gesucht. Dabei denken die Heimatfreunde zum Beispiel an die St.-Anna-Kirche oder einen anderen sakralen Ort.



2. Vorsitzender Matthias Holzmeier zeigt das Wegekreuz.